



MULTIPROFESSIONELLE TEAMS ALS KÖNIGSWEG FÜR IHRE KITA-QUALITÄT

ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIDERSPRUCH

Kindertageseinrichtungen stehen vor zahlreichen Herausforderungen und Veränderungen: Umsetzung von Inklusion, Sozialraum- und Lebensweltorientierung, Aufnahme von Kindern unter drei Jahren, Integration von Kindern mit Fluchterfahrungen, Ausweitung der Betreuungszeiten etc. Eine Antwort für die Bewältigung dieser Herausforderungen können multiprofessionelle Teams bzw. multiprofessionelles Arbeiten sein. Dr. Ilse Wehrmann ist Diplom-Sozialpädagogin und Erzieherin und war bis 2007 Geschäftsführerin des Landesverbandes Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Bremen. Im Interview erläutert Dr. Ilse Wehrmann, wie multiprofessionelle Teams mit der richtigen Begleitung und Schulung eine sinnvolle Ergänzung zu pädagogischen Fachkräften sein können.

„Zwischen Anspruch und Widerspruch – Multiprofessionelle Teams als Königsweg für Ihre Kita-Qualität“ heißt ihr Vortrag auf dem DKLK 2020. Inwiefern können multiprofessionelle Teams Ihrer Meinung nach die Qualität in Kitas steigern?

Dr. Wehrmann: Multiprofessionelle Teams sind meiner Meinung nach mittlerweile gar nicht mehr wegzudenken, wenn es darum geht, unsere Kinder lebensstüchtig zu machen und sie auf eine Welt vorzubereiten, die wir eigentlich nur erahnen können. Leider muss ich jedoch immer wieder feststellen, dass es im pädagogischen Bereich noch viele Vorurteile gegenüber multiprofessionellen Teams gibt – dabei können unterschiedliche kulturelle Hintergründe und individuelle Erfahrungen der Erzieherinnen und Erzieher eine große Bereicherung sein.

Das soll jedoch nicht heißen, dass Erziehung jede/r kann – diese weitverbreitete Meinung finde ich besorgniserregend. Gerade in den ersten Jahren sollten Kinder die

bestausgebildeten und bestbezahlten Erzieher/innen haben. Schließlich fungieren Pädagoginnen und Pädagogen als Zukunftsgestalter eines Landes und tragen daher eine große Verantwortung. Multiprofessionelle Teams sind meiner Meinung nach also nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung zu pädagogischen Fachkräften zu verstehen

Welche Herausforderungen bringt die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams mit sich?

Dr. Wehrmann: Natürlich stellt es eine große Herausforderung dar, unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen innerhalb eines Teams zu vereinen. Eine offene Haltung Neuem gegenüber ist dabei unerlässlich. Man sollte in der Lage sein, auch mal die Perspektive zu wechseln – natürlich ohne dabei die eigene aus den Augen zu verlieren. Außerdem gilt für multiprofessionelle Teams, wie für jedes andere Team auch, dass man respektvoll miteinander umgehen und einander auf Augenhöhe begegnen sollte.

Was sollte man beachten, um ein multiprofessionelles Team erfolgreich zu leiten?

Dr. Wehrmann: Gerade bei multiprofessionellen Teams ist eine sorgfältige Anleitung unerlässlich – Multiprofessionalität ist nämlich kein Selbstläufer! Die Teams müssen begleitet und gezielt geschult werden, um ein hohes fachliches Niveau gewährleisten zu können. Man sollte in Expert/innenrunden besprechen, wie das jeweilige multiprofessionelle Team so geleitet werden kann, dass sich jedes Teammitglied persönlich weiterentwickeln kann und gleichzeitig die einzelnen persönlichen sowie fachlichen Kompetenzen bestmöglich in den pädagogischen Alltag eingebunden werden.

Die Arbeit in multiprofessionellen Teams bedeutet für Kitaleitungen außerdem immer auch eine Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie: Wie offen bin ich gegenüber anders denkenden und anders fühlenden Menschen? Bin ich in der Lage, auch mal die Perspektive zu wechseln? Das

stellt für viele sicherlich eine große Herausforderung dar, verlangt es doch zwangsläufig danach, sich selbst in Frage zu stellen und zu reflektieren. Gelingt dies, können gut angeleitete, multiprofessionelle Teams jedoch unglaublich bereichernd sein.



Dr. Ilse Wehrmann zeigt Ihnen in ihrem Hauptvortrag die Chancen und Möglichkeiten von multiprofessionellen Teams für eine neue Bildungsqualität in Ihrer Kita am Hauptkongresstag um 17:15 - 18:30 Uhr (HV8).